

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 214/2013
Beschlussvorlage		
Finanzen und Wirtschaftliche Betriebe	öffentlich	☒
Salewski, Reinhold	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	21	16.07.2013

Freigabe vom Einstellungsstopp
 hier: Leitung des Sachgebietes Steuern und Grundabgaben“

Finanzielle Auswirkungen Ja

Kosten 69.800 € p.a.

Produkt 01.01.12 – Steuern und Grundabgaben

Haushaltsjahr 2013 ff.

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☒ ja ☐ Nein

Deckungsvorschlag

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausnahme vom Einstellungsstopp für die Sachgebietsleitung „Steuern und Grundabgaben“ wird zugestimmt (Stellenplan Nr. 2-2-22-00-001).

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Bündnis 90 – Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Die Linke			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Die Stelle der Sachgebietsleitung „Steuern und Grundabgaben“ ist vakant. Die bisherige Stelleninhaberin hat die Freizeitphase der Altersteilzeit begonnen.

Bei der vakanten Stelle bestehen folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Sachgebietes
- Bearbeitung von Stundungs-, Aussetzungs-, Niederschlagungs- und Erlassanträgen einschließlich Sitzungsvorlagen
- Fertigung von Klageerwiderungen
- Beteiligung bei Entwürfen von Satzungen / Satzungsänderungen
- Koordinierungsaufgaben (z.B. Abstimmung mit dem Rechenzentrum über Programme, Arbeitsabläufe und Bescheidgestaltungen)
- Bearbeitung schwieriger Abgabenangelegenheiten
- Bearbeitung schwieriger Aufgaben aus dem Bereich der Finanzbuchhaltung.

Mit der Sachgebietsleitung ist die stellvertretende Leitung der Abteilung Finanzbuchhaltung und Grundabgaben verbunden.

Die Stelle ist dringend wieder zu besetzen, um Arbeitsrückstände zu vermeiden, insbesondere im Bereich der Heranziehung zu Abgaben. Die Stelle soll intern und extern ausgeschrieben werden.

Die bisherige Stelleninhaberin hatte eine Wochenarbeitszeit von 30 Stunden. Da eine Sachbearbeiterin innerhalb des Sachgebietes Personalratsmitglied, Schwerbehindertenvertretung sowie Mitglied im Team „Eingliederungsmanagement“ ist, soll die vakante Stelle mit einer Ganztagskraft besetzt werden. Die durch die Stundenaufstockung entstehenden Mehrkosten werden zum Teil über Benutzungsgebühren refinanziert. Ein Teil wird durch Stundenreduzierungen bei einer Stellenbesetzung in der Abteilung Finanzmanagement kompensiert.